

## **FPÖ – Kickl: Regierung setzt mit willkürlichen Öffnungsauflagen für Gastronomie ihren Dilettantismus fort**

Wien (OTS) - Als absurd bezeichnete FPÖ-Klubobmann Herbert Kickl die von Kurz, Ansober und Köstinger heute präsentierten Vorschriften zur Öffnung der Gastronomie ab 15. Mai. Diese seien völlig willkürlich. Es gebe keinen vernünftigen Grund, warum die Lokale nur bis 23 Uhr offenhalten dürften und warum nur vier Personen pro Tisch zugelassen würden. Dabei sei es offenbar egal, wie groß die Tische in einem Lokal seien. „Oder müssen die Gastronomen jetzt neues verordnungskonformes Mobiliar anschaffen oder sollen sie große Tische für zehn oder mehr Personen auseinandersetzen?“, fragte Kickl.

In ihrem Statement in der Pressekonferenz sagte Ministerin Köstinger: „Wir wissen jetzt nicht, wie dieses Wiederhochfahren funktionieren wird.“ Diese Aussage passe perfekt zum bisherigen Dilettantismus der Bundesregierung, mit dem sie Österreichs Wirtschaft zerstöre, meinte Kickl: „Zuerst undurchdachte Verordnungen erlassen und dann halbherzig reparieren, während schon der nächste Unfug seinen Schatten vorauswirft.“ Die Gastgärten hätte man außerdem schon vor Wochen, spätestens aber mit 1. Mai öffnen können, erklärte Kickl.

~

Rückfragehinweis:

Freiheitlicher Parlamentsklub  
01/ 40 110 - 7012  
presse-parlamentsklub@fpoe.at  
<http://www.fpoe-parlamentsklub.at>  
<http://www.fpoe.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4468/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0139 2020-05-08/13:00

081300 Mai 20

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20200508\\_OTS0139](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200508_OTS0139)